1,5 Grad im Blick

Wie können wir unsere Schülerinnen und Schüler in eine 1,5-Grad Gesellschaft leiten?

Zusammenfassung

Die vorliegenden Unterrichtseinheiten wollen helfen, unsere Schülerinnen und Schüler zu sensibilisieren, zu befähigen und zu ermutigen, die Klimakonvention der Staatengemeinschaft umzusetzen und in fairer internationaler Partnerschaft die globale Erwärmung auf 1,5 – 2 Grad zu begrenzen, denn sie wären die ersten stark Betroffenen, wenn es nicht gelingt.

Sensibilisieren, indem sie die wichtigsten Ergebnisse der Klimafolgenforschung selber forschend nachvollziehen, die unsichtbaren Quellen von Treibhausgasen bei Erzeugung und Nutzung von Wärme, Strom, Mobilität und Nahrung entdecken, sowie altersgemäß die dominoartig daraus resultierenden existentiellen Risiken für ihre eigene Zukunft (aus pädagogischer und didaktischer Sicht zusammengefasst in der online-Ergänzung des MNU-Journals 1.2017 unter „mnu-journal Al 16/50 klimarahmenkonvention“).

Befähigen, indem sie – Erfindergeist weckend - die wichtigsten Ergebnisse der Energie- und Klimaschutzforschung selber nachvollziehen und so die inzwischen entwickelten, erprobten und zur Massenanwendung bereit stehenden Möglichkeiten in allen Bereichen kennenlernen, für ein nachhaltig gutes Leben überall auf der Welt, ohne dabei die Atmosphäre weiter mit Treibhausgasen aufzufüllen (aus pädagogischer und didaktischer Sicht zusammengefasst ebenfalls in der Online-Ergänzung des MNU-Journals 1.2017 unter „mnu-journal Al 16/50 klimarahmenkonvention“).

Ermutigen, indem gemeinsam mit Zuversicht, beispielhaft im Modellstaat Schule, das Gelernte Schritt für Schritt praktisch umgesetzt wird, so schnell es sozialverträglich und im Konsens möglich ist, im Austausch und in Kooperation mit anderen Schulen in der Welt und unter Mithilfe von allen Seiten.

Auf diese Weise wird vorausschauendes und problemlösendes Denken sowie nachhaltige Gestaltungskompetenz vermittelt. Anstelle unabhängiger Aneinanderreihung von lexikalischem Faktenwissen tritt vernetztes Systemdenken und somit eine Allgemeinbildung, die Orientierung gibt für ein hochtechnisiertes, globalisiertes Leben.

Die Unsichtbarkeit der Problematik, die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden und die ablenkende tägliche Flut eindrucksvoller Bilder und Emotionen machen eine ganzheitliche Behandlung und altersgemäße Vertiefung in den Klassen 5; 8/9 und 10 notwendig.

Die Unterrichtsvorschläge wurden entwickelt und erprobt in engem Kontakt mit Klimaforschern, Energiewissenschaftlern und Umweltberatern. Sie setzen die Bildungsplananregungen beispielhaft um, die im bundesweiten MNU-Appell: Zwei-Grad-Ziel – wir können es noch schaffen, nachzulesen sind (Online Suchbegriff „MNU-Appell Zwei-Grad-Ziel booklet“).